

Berichterstattung gemäß § 28 GemHVO für das Haushaltsjahr 2016

Die Berichterstattung zum Haushalt 2016 basiert auf den CIP-Ausdrucken „Ergebnisrechnung 2016“ (EgR) und „Finanzrechnung 2016“ (FR) mit Datum vom 08.05.2017.

Ergebnisrechnung

Der Ansatz der ordentlichen Erträge im Haushaltsjahr 2016 beträgt entsprechend der am 27.06.2016 verabschiedeten Haushaltsatzung insgesamt 10.591.350,00 €. Davon konnten bisher insgesamt 10.246.942,50 € zur Annahme angeordnet bzw. realisiert werden.

Die Differenz zum Gesamtplanansatz in Höhe von folglich 344.407,50 € beinhaltet insbesondere noch die Ansätze für die - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen (Ifd. Nr. 8 der EgR) i. H. v. 695.780,00 €, die erst im Rahmen des Jahresabschlusses gebucht werden können;
daraus ist ersichtlich, dass die tatsächlichen ordentlichen Erträge die im HHJahr 2016 geplanten ordentlichen Erträge auf jeden Fall übertreffen werden, die genaue Höhe kann jedoch erst mit der Vervollständigung der Anlagenbuchhaltung beziffert werden.

Mehrerträge haben sich im Bereich der Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (Ifd. Nr. 2 der EgR) i. H. v. rd. 90.300 € insbesondere bei den Produkten Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung und Kindergarten ergeben, aber auch aus den Einnahmen aus Buß- und Verwarngeldern (Produkt Allg. Sicherheit und Ordnung, Owi-Bezirk).

Die Mehrerträge aus den Kostenersatzleistungen und -erstattungen (Ifd. Nr. 3 der EgR) i. H. v. rd. 10.900 € rühren größtenteils aus dem Produkt Allg. Sicherheit und Ordnung (Owi-Bezirk) her. Bei den Steuern und steuerähnlichen Erträgen – rd. 221.400 € Mehrertrag – (Ifd. Nr. 5 der EgR) resultiert die größte Plan-/Ist Abweichung aus Mehreinnahmen (+121.700 €) bei der Gewerbesteuer bzw. aus Mehreinnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (+95.300 €).

Die Mehrerträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke (Ifd. Nr. 7 der EgR) i. H. v. rd. 32.200 € beruhen vor allem auf den Zuschüssen des Landes für die angestiegene Anzahl von durchgeführten Integrationsmaßnahmen in der Kindertagesstätte Grebenstein.

Der Ansatz der ordentlichen Aufwendungen im Haushaltsjahr 2016 beträgt entsprechend der am 27.06.2016 verabschiedeten Haushaltsatzung insgesamt 10.122.000,00 €. Davon wurden bisher insgesamt 8.713.418,58 € zur Auszahlung angeordnet bzw. realisiert.

Die Differenz zum Gesamtplanansatz in Höhe von folglich 1.408.581,42 € beinhaltet insbesondere noch die Ansätze für die Aufwendungen für Abschreibungen (Ifd. Nr. 15 der EgR) i. H. v. 1.364.150,00 € die grundsätzlich erst im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten gebucht werden. (Die Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit bzw. aus der Einzelwertberichtigung werden jedoch sofort beim Buchungsvorgang der Stadtkasse angesprochen, sodass diese in Höhe von 41.777,44 € bereits verbucht worden sind.) Vorausgesetzt, dass der tatsächliche Abschreibungsaufwand nicht wesentlich von den Planwerten abweicht, verbliebe es bei einer (positiven) Differenz von rd. 44.431,42 €.

Der mit 2.734.200 € geplante Personalaufwand (Ifd. Nr. 11 der EgR) wurde nur in Höhe von 93,5 % beansprucht, woraus sich ein Minderaufwand von insgesamt 177.139,67 € ergibt. Eine Unterschreitung der Planansätze ergab sich insbesondere bei dem Produkt Hauptamt (rd. 70.000 € - hier wurden bis in das Jahr 2016 hinein der Personalaufwand aller sich in Altersteilzeit befindlichen Mitarbeiter/-innen gebucht), dem Produkt Öffentliche Grünanlagen (rd. 19.000 €) und dem Produkt Kindergarten (rd. 16.000 €); weiterer Minderaufwand ergibt sich aus dem geringeren Beihilfeaufwand (rd. 12.000 €) und den geringer ausgefallenen sonstigen Personalaufwendungen (rd. 11.000 €). Darüber hinaus hatte ein Kollege eine 8-monatige Elternzeit beantragt – während dieser Zeit entfiel der Gehaltsanspruch und es entstand bei den Erstattungen an Gemeinden (Ifd. Nr. 15 der EgR) ein Mehraufwand i. H. v. rd. 30.000 €, da für diesen Zeitraum ein Mitarbeiter der Stadt Hofgeismar zur Stadt Grebenstein abgeordnet war.

Der im Bereich der Versorgungsaufwendungen (Ifd. Nr. 12 der EgR) entstandene Minderaufwand i. H. v. rd. 25.200 € beruht im Wesentlichen ebenfalls auf geringeren Beihilfeaufwendungen (rd. 8.900 €).

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ist im Vergleich zu den Planwerten ein Mehraufwand von 93.656,84 € entstanden. Dies beruht aber allein auf dem Umstand, dass das Konto 61610000 „Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)“ mit 310.056,13 € „überzogen“ wurde, was der Abarbeitung vor allem des für die Sanierung des Hauses 2 der Kindertagesstätte Grebenstein gebildeten Haushaltsrestes (rd. 330.000 €) geschuldet ist.

Weiterer Mehraufwand im Bereich Aufwendungen für Zuschüsse und Zuweisungen (Ifd. Nr. 15 der EgR) von insgesamt rd. 44.300 € entstand – neben den bereits angeführten Mehraufwand für die Personalabordnung (rd. 17.900 €) – vor allem aufgrund der höher abzuführenden Einnahmen aus Buß- und Verwargeldern an die Mitgliedsgemeinden des Owi-Bezirks (rd. 26.200 €).

Die Steueraufwendungen einschließlich der Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen führten insgesamt zu einem Minderaufwand von rd. 22.500 €, wovon allein eine 11.500 € geringer als geplante Gewerbesteuerumlage zu leisten war.

Zu den im Bereich des Ergebnishaushalts gebildeten Haushaltsausgeberesten zum 31.12.2015 in Höhe von insgesamt 589.306,86 € bleibt festzuhalten, dass hiervon in 2016 Aufwand in Höhe von 451.699,99 € beglichen worden ist. Ob und in welcher Höhe die verbliebenen Reste in Höhe von 137.606,87 € noch weiter in das Jahr 2017 vorgetragen werden, ist noch nicht abschließend entschieden.

Das ordentliche Verwaltungsergebnis von zurzeit	1.533.523,92 €
bereinigt um den mutmaßlichen Ertrag aus der Auflös. von Sonderposten i.H.v.	695.780,00 €
und bereinigt um den mutmaßlichen Abschreibungsaufwand i. H. v.	1.364.150,00 €,
könnte damit bei	865.153,92 €
liegen und würde somit das geplante Ergebnis von 469.350 € nochmals um	395.803,92 €
positiv übertreffen.	

Wider erwartend liegt das Finanzergebnis (Ifd. Nr. 11 und 22 der EgR) mit rd. 4.300 € im Positiven, dies aber nur aufgrund des Umstandes, dass Ende des vergangenen Jahres noch eine Verzinsung einer Steuernachforderung (rd. 13.500 €) festgesetzt worden ist (da diese Firma sich jedoch zeitgleich bereits in der Insolvenz befunden hat, ist mit einem tatsächlichen Zahlungseingang nicht zu rechnen!).

Zurzeit weist das außerordentlichen Ergebnis (Ifd. Nr. 27 der Ergebnisrechnung) einen negativen Betrag von 422,41 € aus, dass tatsächliche außerordentliche Ergebnis wird jedoch wesentlich durch den Abschluss der Anlagenbuchhaltung beeinflusst, so dass sich hier heute keine verlässliche Aussage zu treffen lässt.

Finanzrechnung

Die kommunale Finanzrechnung gibt die tatsächlichen Zahlungsströme wieder, das bedeutet die Einzahlungen und Auszahlungen die bisher im Jahr 2016 der Stadt tatsächlich zugeflossen bzw. von ihren Konten abgeflossen sind; insbesondere unabhängig davon, ob sie im Bereich der Zahlungsmittel aus laufender Verwaltungstätigkeit (Ergebnishaushalt) diesem Jahr auch zuzurechnen waren.

Die Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit betragen bis zum 31.12.2016	9.452.073,31 €,
die Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit betragen bis zum 31.12.2016	<u>8.719.135,42 €</u> ,
daraus ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von	732.937,89 €.

Dabei überschreitet der Einzahlungsbetrag den geplanten Betrag um	240.833,31 €
und der Auszahlungsbetrag unterschreitet den geplanten Betrag um	63.484,58 €.
Der Finanzmittelüberschuss übersteigt damit wider erwartend sogar den geplanten Zahlungsmittelüberschuss von 428.620 € (lfd. Nr. 19 der FR) um weitere	304.317,89 €.
(Dies ist vor allem den höheren - bereits erwähnten - Steuermehrerträgen und den höheren Zuweisungen vom Land für die I-Maßnahmen zu verdanken.)	

Auch die Position **Einzahlungen aus Investitionen** (lfd. Nr. 23 der FR) gliedert sich in drei verschiedene Kontengruppen auf; da die Maßnahmen aus dem Kommunalen Investitionsprogramms (KIP) in 2016 nicht begonnen wurden, fehlen hier auch weiterhin die diesbezüglich eingeplanten **Einzahlungen aus Investitionszuweisungen** (lfd. Nr. 23 der FR) mit rd. 465.000,00 €.

Hingegen wurde die auf einem bestehenden Bausparvertrag eingezahlten Mittel als Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögen hin zu den liquiden Mittel i. H. v. 245.209,57 € verbucht.

Die **Auszahlungen für Investitionen** haben den Planungsumfang inzwischen überschritten (lfd. Nr. 28 der FR: 419.752,43 €), was darauf zurückzuführen ist, dass die Auszahlungen für Baumaßnahmen (lfd. Nr. 25 der FR: 470.026,55 €) die Planansätze überschritten haben.

Was sich hier aber vor allem zeigt, ist ebenfalls auch die Abarbeitung der im Finanzhaushalt gebildeten Haushaltsausgabereste von insgesamt 4.996.453,16 €, von denen bis zum heutigen Tag rd. 2.540.000 € in 2016 gebucht worden sind, von denen allerdings auch knapp 620.000 € als offener Posten in das Jahr 2017 vorgetragen worden sind, die sich erst 2017 auf den Finanzrechnungskonten widerspiegeln. Letztlich gilt dies aber auch für die Auszahlungen in das sonstige Sachanlagevermögen (lfd. Nr. 26 der FR) wo gleichfalls der Planansatz um 24.578,74 € wegen der Abarbeitung von Haushaltsresten bis zum 31.12.2016 überschritten worden ist. Hingegen liegen die Auszahlungen in das Finanzanlagevermögen unterhalb des Planansatzes (lfd. Nr. 26 der FR: 38545,82 €), da die eingeplante Einlage an die Energiegenossenschaft Reinhardswald eG in 2016 noch nicht zum Tragen gekommen ist.

Daraus ergibt sich ein Finanzmittelfehlbedarf aus Investitionstätigkeit i. H. v.	2.493.930,19 €,
der zum einen aus den Überschüssen aus laufender Verwaltungstätigkeit, einer Kreditaufnahme über 500.000 € (aus der Kreditaufnahmeermächtigung über 1.600.000 € aus dem Jahr 2015) und den vorhandenen liquiden Mittel gedeckt werden konnte.	

Die Konten (Stadtsparkasse, Raiffeisenbank und Postbank) der Stadtkasse
Grebenstein weisen zum 31.12.2016 einen Stand von zusammen rd. 1.024.801,26 €
aus. Daneben verfügt die Stadt Grebenstein noch über ein Bausparguthaben
in Höhe von 500.000,00 €.

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	548.653,11	548.770,00	543.987,42	4.782,58
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.779.237,42	1.791.250,00	1.881.621,89	-90.371,89
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	320.691,04	297.800,00	308.704,01	-10.904,01
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	3.816.847,54	3.656.900,00	3.878.343,13	-221.443,13
6	547	Erträge aus Transferleistungen	175.209,13	171.500,00	171.779,76	-279,76
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.431.245,13	2.559.000,00	2.591.216,70	-32.216,70
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	695.780,00	0,00	695.780,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	548.303,88	870.350,00	871.289,59	-939,59
10	=	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	9.620.187,25	10.591.350,00	10.246.942,50	344.407,50
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-2.561.372,26	-2.734.200,00	-2.557.060,33	-177.139,67
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-394.044,57	-469.750,00	-444.572,30	-25.177,70
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.119.947,55	-2.114.190,00	-2.207.846,84	93.656,84
14	66	Abschreibungen	-8.441,11	-1.364.150,00	-41.777,44	-1.322.372,56
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-107.465,25	-148.250,00	-192.623,61	44.373,61
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-3.414.447,33	-3.279.680,00	-3.259.155,33	-20.524,67
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.271,74	-11.780,00	-10.382,73	-1.397,27
19	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	-8.616.989,81	-10.122.000,00	-8.713.418,58	-1.408.581,42
20	=	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.003.197,44	469.350,00	1.533.523,92	-1.064.173,92
21	56,57	Finanzerträge	42.051,54	32.170,00	44.321,00	-12.151,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	-58.099,72	-76.200,00	-40.008,30	-36.191,70
23	=	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-16.048,18	-44.030,00	4.312,70	-48.342,70
24	=	Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	987.149,26	425.320,00	1.537.836,62	-1.112.516,62
25	59	Außerordentliche Erträge	465,17	13.000,00	5.342,00	7.658,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	-4.320,00	-5.764,41	1.444,41
27	=	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	465,17	8.680,00	-422,41	9.102,41
28	=	Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	987.614,43	434.000,00	1.537.414,21	-1.103.414,21

*** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ***

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2015	2016	2016	(Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1.	810 Privatrechtliche Leistungsentgelte	533.842,35	548.770,00	529.583,74	19.186,26
2.	811 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.959.991,77	1.776.250,00	1.845.517,19	-69.267,19
3.	812 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	317.835,87	297.800,00	283.288,42	14.511,58
4.	814 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	3.748.141,72	3.656.900,00	3.822.831,01	-165.931,01
5.	815 Einzahlungen aus Transferleistungen	175.209,13	171.500,00	171.779,76	-279,76
6.	816 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.409.815,63	2.559.000,00	2.605.653,70	-46.653,70
7.	817 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	40.971,76	46.170,00	28.004,85	18.165,15
8.	813,828 Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben	154.884,85	154.850,00	165.414,64	-10.564,64
9.	= Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 8)	9.340.693,08	9.211.240,00	9.452.073,31	-240.833,31
10.	830 Personalauszahlungen	-2.542.034,09	-2.734.200,00	-2.575.140,03	-159.059,97
11.	831 Versorgungsauszahlungen	-349.241,27	-428.000,00	-405.798,20	-22.201,80
12.	832 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.904.561,25	-2.114.190,00	-2.250.675,01	136.485,01
13.	833 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	834 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-109.654,47	-148.250,00	-175.151,92	26.901,92
15.	835 Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-3.389.404,72	-3.279.680,00	-3.256.115,70	-23.564,30
16.	836 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-62.092,89	-62.200,00	-40.107,42	-22.092,58
17.	837,848 Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-11.271,74	-16.100,00	-16.147,14	47,14
18.	= Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Positionen 10 bis 17)	-8.368.260,43	-8.782.620,00	-8.719.135,42	-63.484,58
19.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 9 ./. Position 18)	972.432,65	428.620,00	732.937,89	-304.317,89
20.	820 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	716.216,07	774.073,00	309.047,69	465.025,31
21.	822 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	67.478,17	91.000,00	83.828,84	7.171,16
22.	823 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	1.236,60	1.430,00	246.845,71	-245.415,71
23.	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 20 bis 22)	784.930,84	866.503,00	639.722,24	226.780,76
24.	841 Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	-13.871,07	-113.900,00	-77.592,96	-36.307,04
25.	842 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-541.568,86	-2.421.050,00	-2.891.076,55	470.026,55
26.	843,840 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-143.122,75	-121.400,00	-145.978,74	24.578,74
27.	844 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-77.218,33	-57.550,00	-19.004,18	-38.545,82
28.	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 24 bis 27)	-775.781,01	-2.713.900,00	-3.133.652,43	419.752,43
29.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Position 23 ./. Position 28)	9.149,83	-1.847.397,00	-2.493.930,19	646.533,19
30.	826,827 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	0,00	180.861,00	500.000,00	-319.139,00

31.	846,847	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	-853.327,92	-162.520,00	-197.090,96	34.570,96
32.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	-853.327,92	18.341,00	302.909,04	-284.568,04
33.	829	Einzahlungen aus fremden Mitteln	726.220,95	0,00	751.811,02	-751.811,02
34.	849	Auszahlungen aus fremden Mitteln	-721.214,75	0,00	-765.054,12	765.054,12
35.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Positionen 33./ Position 34)	5.006,20	0,00	-13.243,10	13.243,10
36.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Haushaltsjahres (Summe der Positionen 19, 29, 32 und 35)	133.260,76	-1.400.436,00	-1.471.326,36	70.890,36
37.	+	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	2.999.675,00	133.260,76	2.866.414,24
38.	=	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Position 36 und Position 37)	133.260,76	1.599.239,00	-1.338.065,60	2.937.304,60

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***